

PRESSEMITTEILUNG

„Südwestfalen macht Schule“ mit 3. Regionale-Stern ausgezeichnet Vorhaben hat über den Kreis Olpe hinaus Bedeutung erlangt / 30 außerschulische Lernorte

Klassenarbeit bestanden, mit sehr guter Note und Extralob: Das Projekt „Südwestfalen macht Schule – Arbeitswelten im Blick“ ist heute mit dem 3. Stern der Regionale 2013 ausgezeichnet worden. Mit dem Vorhaben werden Museen und Unternehmen der Region zu außerschulischen Lernorten entwickelt. An demnächst 30 Standorten in der Region sollen Schülerinnen und Schüler entdecken, welche wirtschaftlichen Traditionen Südwestfalen geprägt haben und welche beruflichen Perspektiven sie heute bietet. Nach einer zweijährigen Testphase startet das Projekt jetzt durch.

Südwestfalen, 16. Oktober 2013 Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Herrnscheid Schule in Drolshagen haben vorgemacht, wie außerschulisches Lernen mit „Südwestfalen macht Schule“ aussehen kann. Im Museum Wendener Hütte haben sich die Jugendlichen zunächst mit der Industriegeschichte auseinandergesetzt und dazu ein Theater-Rollenspiel entwickelt. Im anschließenden Besuch bei der „EMG Automation GmbH“ haben sie in Gesprächen und eigenen Recherchen die Ausbildungsberufe des Betriebs kennengelernt. Unternehmen und Museum wurden so zum außerschulischen Lernort. Genau das, was auch das Regionale-Projekt „Südwestfalen macht Schule“ fördern möchte.

Hinter dem Vorhaben steht der Kreis Olpe. Das Projekt ist aber längst über die Kreisgrenzen hinaus gewachsen. In der Testphase wurden zunächst fünf Museen und Unternehmen in das Projekt aufgenommen, gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort zu außerschulischen Lernorten entwickelt und von Schülergruppen bereits „erprobt“: das Südsauerlandmuseum in Attendorn, der Siciliaschacht in Lennestadt-Meggen, das Technikmuseum Freudenberg, die Wendener Hütte und die EMG Automation GmbH. 8 weitere Standorte sind 2013 dabei, unter anderem das Unternehmen „KettenWulf“ aus Eslohe-Kückelheim, das Deutsche Drahtmuseum in Altena, die Sparkassen im Kreis Olpe oder das Aus- und Weiterbildungszentrum Bau in Kreuztal.

„Das Miteinander der unterschiedlichen Akteure, von Lehrerinnen und Lehren, Museumsverantwortlichen oder den Betrieben ist ein ganz wichtiger Bestandteil. Hierdurch entstehen neue Angebote für Schüler, die wichtige Impulse für die Berufsorientierung geben, zur Identifikation mit der Region Südwestfalen beitragen und dabei passgenau an die Lehrpläne der Schulen anschließen“, sagt Ulrike Beckmann vom Kreis Olpe. Martin Müller, Projektmanager der Südwestfalen Agentur fügt hinzu: „Wer weiß, wie erfolgreich die eigene

Region ist und welche beruflichen Perspektiven sie bietet, weiß auch, dass man für einen guten Arbeitsplatz nicht nach Köln, München oder Berlin ziehen muss.“

Damit die außerschulischen Lernangebote für Lehrer und Schüler künftig schnell auffindbar sind, wird derzeit an dem Aufbau einer neuen Bildungsplattform im Internet gearbeitet, die auch direkt passende Unterrichtsmaterialien und weitere Hinweise bereitstellt. Zudem sind Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen für Lehrer und die Verantwortlichen in Museen und Unternehmen vorgesehen. „Das Schöne an dem Projekt ist, dass sich daraus Vorteile für alle Beteiligten ergeben: neue Unterrichtsangebote für Schüler, Unterstützung der Lehrer bei der Gestaltung des Unterrichts, zusätzliche Besuchergruppen für Museen und die Möglichkeit für heimische Unternehmen, über Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten zu informieren“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur. Darüber hinaus ergeben sich mit „Südwestfalen macht Schule“ Schnittstellen zu vielen weiteren Initiativen und Prozessen in der Region, beispielsweise der Regionalmarketing-Kampagne „Alles echt“ oder dem Regionale-Projekt ‚Denkfabrik‘ in Lüdenscheid.

Die erfolgreiche Modellphase hat das Fundament dafür gelegt, dass die Finanzierung auch über die Regionale hinaus bis zum Jahr 2015 gesichert ist. Das Förderprogramm ‚Regionale Kulturpolitik (RKP)‘ des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW (MFKJKS) unterstützt das Projekt mit 15.000 Euro pro Jahr. Die Kofinanzierung erfolgt bislang durch den Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein und die beteiligten Museen und Unternehmen. Zudem steht für das Projekt künftig eine Lehrkraft mit vier Stunden pro Woche zur Verfügung, die u.a. die Angebote an Schulstrukturen und Lehrpläne anpasst.

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com